



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt  
Gelsenkirchen, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Adressen ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	258 766	100,0	126 634	132 132
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	10 576	4,1	5 301	5 275
5 - 9	11 170	4,3	5 852	5 318
10 - 14	12 891	5,0	6 676	6 215
15 - 19	14 193	5,5	7 447	6 746
20 - 24	16 115	6,2	8 261	7 854
25 - 29	15 126	5,8	7 732	7 394
30 - 34	14 947	5,8	7 549	7 398
35 - 39	15 688	6,1	7 984	7 704
40 - 44	19 803	7,7	10 243	9 560
45 - 49	21 157	8,2	11 128	10 029
50 - 54	20 180	7,8	10 167	10 013
55 - 59	17 851	6,9	8 780	9 071
60 - 64	15 074	5,8	7 268	7 806
65 - 69	12 955	5,0	6 400	6 555
70 - 74	14 553	5,6	6 606	7 947
75 - 79	11 158	4,3	4 452	6 706
80 - 84	8 836	3,4	3 264	5 572
85 - 89	4 817	1,9	1 215	3 602
90 und älter	1 676	0,6	309	1 367
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	6 277	2,4	3 118	3 159
3 - 5	6 412	2,5	3 239	3 173
6 - 9	9 057	3,5	4 796	4 261
10 - 15	15 517	6,0	8 045	7 472
16 - 18	8 369	3,2	4 478	3 891
19 - 24	19 313	7,5	9 861	9 452
25 - 39	45 761	17,7	23 265	22 496
40 - 59	78 991	30,5	40 318	38 673
60 - 66	19 643	7,6	9 533	10 110
67 - 74	22 939	8,9	10 741	12 198
75 und älter	26 487	10,2	9 240	17 247
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	100 196	38,7	55 556	44 640
Verheiratet	113 867	44,0	57 178	56 689
Verwitwet	22 763	8,8	3 924	18 839
Geschieden	21 659	8,4	9 829	11 830
Eingetr. Lebenspartnerschaft	233	0,1	126	107
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	27	0,0	12	15
Ohne Angabe	18	0,0	6	12

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	224 345	86,7	108 933	115 412
Bosnien und Herzegowina	963	0,4	508	455
Griechenland	430	0,2	244	186
Italien	1 434	0,6	863	571
Kasachstan	128	0,0	53	75
Kroatien	569	0,2	290	279
Niederlande	281	0,1	161	120
Österreich	171	0,1	91	80
Polen	2 197	0,8	1 213	984
Rumänien	567	0,2	290	277
Russische Föderation	328	0,1	142	186
Türkei	18 259	7,1	9 309	8 950
Ukraine	448	0,2	185	263
Sonstige	8 646	3,3	4 352	4 294
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	87 950	34,3	41 720	46 240
Evangelische Kirche	81 250	31,6	37 350	43 900
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 890	0,7	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	15 140	5,9	6 980	8 160
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	69 020	26,9	37 970	31 060

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	116 410	45,3	65 740	50 670
Erwerbstätige	105 050	40,9	58 950	46 100
Erwerbslose	11 360	4,4	6 790	4 570
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 050	3,5	5 710	3 340
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 310	0,9	/	/
Nichterwerbspersonen	140 370	54,7	59 680	80 690
Personen unterhalb des Mindestalters	35 230	13,7	18 150	17 090
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	60 930	23,7	27 230	33 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 750	4,6	6 220	5 530
Hausfrauen und Hausmänner	18 210	7,1	/	17 890
Sonstige	14 250	5,5	7 780	6 470
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 910	86,5	49 960	40 950
Beamte/-innen	4 520	4,3	2 660	1 860
Selbstständige mit Beschäftigten	4 180	4,0	3 030	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 840	4,6	3 090	1 750
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4 270	4,2	3 160	/
Akademische Berufe	12 960	12,6	6 850	6 110
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 720	21,1	10 160	11 570
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 470	13,1	4 850	8 620
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 090	17,6	7 100	10 990
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 510	12,2	11 750	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 630	7,4	6 850	/
Hilfsarbeitskräfte	10 540	10,3	4 960	5 580
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 580	24,4	21 020	4 560
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 900	16,1	13 360	3 540
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 010	1,9	1 680	320
Baugewerbe	6 680	6,4	5 980	690
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 490	27,1	16 120	12 360
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19 500	18,6	9 020	10 480
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 980	8,6	7 100	1 880
Sonstige Dienstleistungen	50 520	48,1	21 460	29 050
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 420	2,3	1 160	1 260
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 330	14,6	8 960	6 370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 610	6,3	3 670	2 940
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 150	24,9	7 660	18 490
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	9 940	31,6	5 370	4 570
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 770	50,2	8 560	7 210
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 710	18,2	2 960	2 750
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 760	13,4	13 770	15 990
Ohne Schulabschluss	24 250	10,9	10 960	13 290
Noch in schulischer Ausbildung	5 510	2,5	2 800	2 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	98 310	44,4	46 480	51 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 030	21,2	21 860	25 170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41 320	18,6	18 900	22 420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 710	2,6	2 960	2 750
Fachhochschulreife	16 490	7,4	9 310	7 190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	30 060	13,6	15 850	14 220
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	76 930	34,7	32 180	44 750
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	110 930	50,0	56 730	54 200
Fachschulabschluss	16 290	7,3	8 290	8 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 590	3,0	4 320	2 270
Hochschulabschluss	8 490	3,8	4 440	4 050
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	181 270	70,6	87 880	93 390
Personen mit Migrationshintergrund	75 530	29,4	37 700	37 830
Ausländer/-innen	33 980	13,2	17 210	16 760
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	22 400	8,7	11 240	11 150
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 580	4,5	5 970	5 610
Deutsche mit Migrationshintergrund	41 550	16,2	20 490	21 060
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 880	7,4	9 200	9 680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	22 670	8,8	11 290	11 380
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 100	5,1	6 760	6 340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 570	3,7	4 520	5 050

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1 860	2,5	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	2 820	3,7	1 640	/
Kasachstan	2 260	3,0	1 070	1 180
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	13 260	17,6	6 580	6 680
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 190	2,9	/	1 180
Türkei	36 080	47,8	17 880	18 210
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	13 740	18,2	6 970	6 780
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	2 930	7,1	1 650	/
1970 - 1979	10 340	25,1	5 360	4 990
1980 - 1989	8 710	21,1	3 820	4 890
1990 - 1999	9 130	22,1	4 430	4 700
2000 - 2011	8 240	20,0	4 340	3 900
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	8 370	11,1	4 320	4 050
5 - 9 Jahre	7 610	10,1	3 750	3 860
10 - 14 Jahre	10 060	13,3	5 090	4 970
15 - 19 Jahre	8 770	11,6	4 630	4 140
20 und mehr Jahre	39 630	52,5	19 390	20 240
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	258 766	100,0	224 345	34 421	7 070	23 670	3 231	450
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	126 634	48,9	108 933	17 701	3 903	11 999	1 565	234
Weiblich	132 132	51,1	115 412	16 720	3 167	11 671	1 666	216
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	10 576	4,1	9 910	666	133	368	121	44
5 - 9	11 170	4,3	10 266	904	162	507	174	61
10 - 14	12 891	5,0	10 634	2 257	252	1 724	221	60
15 - 19	14 193	5,5	11 538	2 655	284	2 055	250	66
20 - 24	16 115	6,2	13 416	2 699	490	1 858	292	59
25 - 29	15 126	5,8	12 183	2 943	726	1 828	353	36
30 - 34	14 947	5,8	11 068	3 879	799	2 621	437	(22)
35 - 39	15 688	6,1	11 683	4 005	839	2 781	352	33
40 - 44	19 803	7,7	16 449	3 354	761	2 265	301	(27)
45 - 49	21 157	8,2	18 710	2 447	646	1 591	201	9
50 - 54	20 180	7,8	18 320	1 860	617	1 076	154	13
55 - 59	17 851	6,9	16 343	1 508	396	988	117	7
60 - 64	15 074	5,8	13 387	1 687	309	1 268	100	10
65 - 69	12 955	5,0	11 191	1 764	249	1 440	72	3
70 - 74	14 553	5,6	13 459	1 094	200	852	42	-
75 - 79	11 158	4,3	10 673	485	113	347	25	-
80 - 84	8 836	3,4	8 669	(167)	(77)	77	13	-
85 - 89	4 817	1,9	4 780	37	13	18	6	-
90 und älter	1 676	0,6	1 666	10	4	6	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	6 277	2,4	5 894	383	81	(199)	75	28
3 - 5	6 412	2,5	5 997	415	80	243	(62)	30
6 - 9	9 057	3,5	8 285	772	134	433	158	47
10 - 15	15 517	6,0	12 709	2 808	296	2 174	268	70
16 - 18	8 369	3,2	6 819	1 550	156	1 203	148	43
19 - 24	19 313	7,5	16 060	3 253	574	2 260	347	72
25 - 39	45 761	17,7	34 934	10 827	2 364	7 230	1 142	(91)
40 - 59	78 991	30,5	69 822	9 169	2 420	5 920	773	56
60 - 66	19 643	7,6	17 218	2 425	407	1 868	140	10
67 - 74	22 939	8,9	20 819	2 120	351	1 692	(74)	3
75 und älter	26 487	10,2	25 788	699	207	448	44	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	100 196	38,7	88 216	11 980	2 855	7 383	1 379	363
Verheiratet	113 867	44,0	94 849	19 018	3 286	14 074	1 577	81
Verwitwet	22 763	8,8	21 661	1 102	217	792	(90)	3
Geschieden	21 659	8,4	19 385	2 274	702	1 408	161	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	233	0,1	207	26	7	4	15	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	27	0,0	24	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,0	-	18	-	9	9	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	87 950	34,3	82 160	5 790	4 270	/	/	/
Evangelische Kirche	81 250	31,6	80 590	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 890	0,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	15 140	5,9	9 520	5 620	/	4 840	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	69 020	26,9	48 480	20 540	/	16 790	2 340	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	116 410	45,3	103 180	13 230	3 190	8 730	1 240	/
Erwerbstätige	105 050	40,9	94 050	11 000	2 680	7 360	950	/
Erwerbslose	11 360	4,4	9 130	2 230	/	1 370	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 050	3,5	7 410	1 640	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 310	0,9	1 720	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	140 370	54,7	119 810	20 560	2 950	15 250	1 740	/
Personen unterhalb des Mindestalters	35 230	13,7	30 760	4 480	/	2 950	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	60 930	23,7	55 920	5 020	/	3 910	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 750	4,6	10 080	1 670	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	18 210	7,1	12 190	6 010	/	4 840	/	/
Sonstige	14 250	5,5	10 860	3 390	/	2 470	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 910	86,5	80 820	10 090	2 290	6 890	880	/
Beamte/-innen	4 520	4,3	4 500	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 180	4,0	3 680	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 840	4,6	4 510	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	4 270	4,2	3 870	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	12 960	12,6	12 450	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 720	21,1	20 590	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 470	13,1	13 020	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 090	17,6	15 860	2 230	/	1 320	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 510	12,2	10 250	2 260	/	1 250	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 630	7,4	6 360	1 270	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 540	10,3	7 930	2 610	/	1 670	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 580	24,4	22 100	3 480	970	2 280	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 900	16,1	14 810	2 090	440	1 480	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 010	1,9	1 880	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 680	6,4	5 410	1 260	/	730	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 490	27,1	25 030	3 460	810	2 290	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19 500	18,6	16 820	2 680	720	1 630	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 980	8,6	8 210	770	(80)	660	/	/
Sonstige Dienstleistungen	50 520	48,1	46 620	3 900	830	2 690	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 420	2,3	2 370	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 330	14,6	13 530	1 810	/	1 380	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 610	6,3	6 490	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 150	24,9	24 230	1 920	/	1 200	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	9 940	31,6	8 900	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 770	50,2	12 820	2 950	/	2 300	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 710	18,2	5 090	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 760	13,4	15 630	14 130	2 440	10 570	/	/
Ohne Schulabschluss	24 250	10,9	11 130	13 120	2 300	9 800	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 510	2,5	4 500	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	98 310	44,4	91 470	6 840	1 650	4 750	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 030	21,2	42 580	4 450	/	2 940	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41 320	18,6	37 500	3 820	/	2 510	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 710	2,6	5 090	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 490	7,4	15 380	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	30 060	13,6	27 020	3 040	/	1 930	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	76 930	34,7	57 120	19 800	3 300	14 800	1 540	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	110 930	50,0	103 550	7 370	2 360	4 640	/	/
Fachschulabschluss	16 290	7,3	15 490	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 590	3,0	6 030	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 490	3,8	7 660	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	181 270	70,6	181 270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	75 530	29,4	41 550	33 980	6 760	23 680	2 860	/
Ausländer/-innen	33 980	13,2	/	33 980	6 760	23 680	2 860	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	22 400	8,7	/	22 400	5 180	15 110	2 070	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 580	4,5	/	11 580	1 590	8 570	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	41 550	16,2	41 550	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 880	7,4	18 880	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	22 670	8,8	22 670	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 100	5,1	13 100	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 570	3,7	9 570	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	1 860	2,5	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 820	3,7	/	2 100	2 100	/	/	/
Kasachstan	2 260	3,0	2 020	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	13 260	17,6	11 290	1 970	1 970	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 190	2,9	1 950	/	/	/	/	/
Türkei	36 080	47,8	16 290	19 800	/	19 790	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	13 740	18,2	7 460	6 290	1 830	1 580	2 670	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 930	7,1	/	1 810	/	/	/	/
1970 - 1979	10 340	25,1	4 230	6 110	/	5 080	/	/
1980 - 1989	8 710	21,1	5 900	2 810	/	2 090	/	/
1990 - 1999	9 130	22,1	4 370	4 760	/	3 670	/	/
2000 - 2011	8 240	20,0	1 980	6 260	2 240	2 600	1 400	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	8 370	11,1	4 930	3 440	1 420	/	/	/
5 - 9 Jahre	7 610	10,1	4 500	3 110	/	1 430	/	/
10 - 14 Jahre	10 060	13,3	5 150	4 910	/	3 810	/	/
15 - 19 Jahre	8 770	11,6	4 970	3 800	/	3 020	/	/
20 und mehr Jahre	39 630	52,5	21 450	18 180	3 450	13 900	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	258 766	100,0	42 661	37 410	71 595	53 105	53 995
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	126 634	48,9	22 133	19 136	36 904	26 215	22 246
Weiblich	132 132	51,1	20 528	18 274	34 691	26 890	31 749
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	100 196	38,7	42 654	30 822	18 326	5 600	2 794
Verheiratet	113 867	44,0	7	5 830	43 175	36 340	28 515
Verwitwet	22 763	8,8	-	13	527	3 109	19 114
Geschieden	21 659	8,4	-	724	9 401	7 989	3 545
Eingetr. Lebenspartnerschaft	233	0,1	-	15	130	61	(27)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	27	0,0	-	3	18	6	-
Ohne Angabe	18	0,0	-	3	15	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	224 345	86,7	37 271	30 676	57 910	48 050	50 438
Bosnien und Herzegowina	963	0,4	116	191	343	237	76
Griechenland	430	0,2	(32)	81	174	(101)	42
Italien	1 434	0,6	137	193	497	377	230
Kasachstan	128	0,0	9	15	82	19	3
Kroatien	569	0,2	51	90	191	167	70
Niederlande	281	0,1	19	22	97	87	56
Österreich	171	0,1	13	12	46	61	39
Polen	2 197	0,8	231	531	1 071	308	56
Rumänien	567	0,2	61	188	273	(39)	6
Russische Föderation	328	0,1	32	53	(151)	42	50
Türkei	18 259	7,1	2 674	3 428	7 462	2 409	2 286
Ukraine	448	0,2	(71)	(47)	155	90	85
Sonstige	8 646	3,3	1 944	1 883	3 143	1 118	558
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	87 950	34,3	11 490	14 150	21 720	18 830	21 770
Evangelische Kirche	81 250	31,6	9 140	9 850	21 790	17 930	22 540
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 890	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	15 140	5,9	4 510	2 540	4 830	1 760	1 500
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	69 020	26,9	17 150	9 850	21 320	13 390	7 300

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	116 410	45,3	/	25 870	56 330	31 150	2 200
Erwerbstätige	105 050	40,9	/	22 640	50 790	28 750	2 190
Erwerbslose	11 360	4,4	/	3 240	5 540	2 400	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 050	3,5	/	2 450	4 720	1 870	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 310	0,9	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	140 370	54,7	41 720	10 970	14 530	21 300	51 850
Personen unterhalb des Mindestalters	35 230	13,7	35 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	60 930	23,7	/	/	/	9 900	49 390
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 750	4,6	6 060	5 570	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	18 210	7,1	/	2 160	7 390	6 380	2 230
Sonstige	14 250	5,5	/	3 230	5 440	4 970	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 910	86,5	/	20 840	43 600	24 440	1 350
Beamte/-innen	4 520	4,3	/	740	1 910	1 850	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 180	4,0	/	/	2 380	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 840	4,6	/	/	2 720	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	4 270	4,2	/	/	1 950	1 650	/
Akademische Berufe	12 960	12,6	/	/	7 530	3 690	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 720	21,1	/	4 740	10 120	6 250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 470	13,1	/	3 150	6 030	4 060	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 090	17,6	/	5 390	7 680	4 470	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 510	12,2	/	3 640	6 080	2 720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 630	7,4	/	/	4 240	2 180	/
Hilfsarbeitskräfte	10 540	10,3	/	/	5 360	2 830	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 580	24,4	100	5 080	13 470	6 650	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 900	16,1	/	2 820	9 220	4 670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 010	1,9	/	410	950	630	/
Baugewerbe	6 680	6,4	/	1 850	3 310	1 350	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 490	27,1	/	6 450	13 920	7 110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19 500	18,6	/	5 140	9 200	4 520	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 980	8,6	/	1 310	4 720	2 590	/
Sonstige Dienstleistungen	50 520	48,1	/	11 070	23 140	14 910	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 420	2,3	/	540	1 080	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 330	14,6	/	3 270	7 500	4 170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 610	6,3	/	1 240	2 860	2 500	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 150	24,9	/	6 020	11 700	7 440	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	9 940	31,6	9 940	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 770	50,2	15 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 710	18,2	1 750	3 960	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 760	13,4	4 990	3 640	9 820	5 990	5 320
Ohne Schulabschluss	24 250	10,9	/	3 020	9 770	5 990	5 320
Noch in schulischer Ausbildung	5 510	2,5	4 830	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	98 310	44,4	/	7 080	22 200	27 760	41 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 030	21,2	2 350	13 670	17 650	9 190	4 170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41 320	18,6	/	9 710	17 650	9 190	4 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 710	2,6	1 750	3 960	/	/	/
Fachhochschulreife	16 490	7,4	/	3 790	8 300	3 290	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	30 060	13,6	/	8 610	12 900	6 330	2 210

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	76 930	34,7	7 480	21 080	20 530	10 380	17 460
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	110 930	50,0	/	12 080	35 670	31 850	31 320
Fachschulabschluss	16 290	7,3	/	2 000	6 270	4 960	3 060
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 590	3,0	/	/	3 110	2 220	/
Hochschulabschluss	8 490	3,8	/	/	3 910	2 620	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	181 270	70,6	22 790	21 490	47 360	43 000	46 620
Personen mit Migrationshintergrund	75 530	29,4	19 830	15 300	23 510	9 560	7 320
Ausländer/-innen	33 980	13,2	5 380	7 580	12 620	4 080	4 320
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	22 400	8,7	/	3 390	10 120	4 020	4 170
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 580	4,5	4 690	4 180	2 500	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	41 550	16,2	14 450	7 720	10 890	5 480	3 000
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 880	7,4	/	2 310	7 370	5 320	3 000
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	22 670	8,8	13 570	5 410	3 520	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 100	5,1	6 670	3 800	2 530	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 570	3,7	6 910	1 610	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	1 860	2,5	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 820	3,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 260	3,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	13 260	17,6	2 280	2 810	3 730	2 510	1 930
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 190	2,9	/	/	/	/	/
Türkei	36 080	47,8	10 250	7 060	12 150	3 460	3 160
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	13 740	18,2	4 520	3 080	3 650	1 460	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 930	7,1	/	/	/	/	1 750
1970 - 1979	10 340	25,1	/	/	3 650	4 150	2 540
1980 - 1989	8 710	21,1	/	/	4 890	1 920	/
1990 - 1999	9 130	22,1	/	1 790	5 050	1 490	/
2000 - 2011	8 240	20,0	1 320	2 950	3 320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	8 370	11,1	5 990	1 220	/	/	/
5 - 9 Jahre	7 610	10,1	5 330	/	1 310	/	/
10 - 14 Jahre	10 060	13,3	5 820	/	2 180	/	/
15 - 19 Jahre	8 770	11,6	2 680	2 250	2 640	/	/
20 und mehr Jahre	39 630	52,5	/	9 550	16 230	7 570	6 280
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	258 766	100,0	100 196	114 100	22 766	21 686	18	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	126 634	48,9	55 556	57 304	3 927	9 841	6	
Weiblich	132 132	51,1	44 640	56 796	18 839	11 845	12	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	10 576	4,1	10 576	-	-	-	-	
5 - 9	11 170	4,3	11 170	-	-	-	-	
10 - 14	12 891	5,0	12 891	-	-	-	-	
15 - 19	14 193	5,5	14 128	62	-	3	-	
20 - 24	16 115	6,2	14 747	1 276	-	89	3	
25 - 29	15 126	5,8	9 964	4 514	13	635	-	
30 - 34	14 947	5,8	6 093	7 683	(25)	1 143	3	
35 - 39	15 688	6,1	4 195	9 672	82	1 736	3	
40 - 44	19 803	7,7	4 359	12 317	142	2 985	-	
45 - 49	21 157	8,2	3 679	13 633	281	3 555	9	
50 - 54	20 180	7,8	2 753	13 454	630	3 343	-	
55 - 59	17 851	6,9	1 818	12 308	935	2 790	-	
60 - 64	15 074	5,8	1 029	10 639	1 544	1 862	-	
65 - 69	12 955	5,0	769	8 883	2 018	1 285	-	
70 - 74	14 553	5,6	805	9 089	3 561	1 098	-	
75 - 79	11 158	4,3	483	5 782	4 279	614	-	
80 - 84	8 836	3,4	377	3 482	4 635	342	-	
85 - 89	4 817	1,9	254	1 115	3 287	161	-	
90 und älter	1 676	0,6	(106)	191	1 334	45	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	6 277	2,4	6 277	-	-	-	-	
3 - 5	6 412	2,5	6 412	-	-	-	-	
6 - 9	9 057	3,5	9 057	-	-	-	-	
10 - 15	15 517	6,0	15 517	-	-	-	-	
16 - 18	8 369	3,2	8 359	10	-	-	-	
19 - 24	19 313	7,5	17 890	1 328	-	92	3	
25 - 39	45 761	17,7	20 252	21 869	(120)	3 514	6	
40 - 59	78 991	30,5	12 609	51 712	1 988	12 673	9	
60 - 66	19 643	7,6	1 315	13 821	2 164	2 343	-	
67 - 74	22 939	8,9	1 288	14 790	4 959	1 902	-	
75 und älter	26 487	10,2	1 220	10 570	13 535	1 162	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	224 345	86,7	88 216	95 056	21 664	19 409	-	
Bosnien und Herzegowina	963	0,4	292	571	38	62	-	
Griechenland	430	0,2	167	211	12	(40)	-	
Italien	1 434	0,6	518	708	(69)	139	-	
Kasachstan	128	0,0	12	110	3	3	-	
Kroatien	569	0,2	152	333	28	56	-	
Niederlande	281	0,1	100	128	14	39	-	
Österreich	171	0,1	43	84	19	25	-	
Polen	2 197	0,8	868	1 055	(45)	229	-	
Rumänien	567	0,2	314	204	3	46	-	
Russische Föderation	328	0,1	66	216	6	(40)	-	
Türkei	18 259	7,1	5 207	11 453	597	1 002	-	
Ukraine	448	0,2	121	219	47	(61)	-	
Sonstige	8 646	3,3	4 120	3 752	221	535	18	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	87 950	34,3	34 050	37 530	9 430	6 950	/	
Evangelische Kirche	81 250	31,6	28 320	34 400	10 740	7 780	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 890	0,7	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	15 140	5,9	6 740	7 120	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	69 020	26,9	29 780	31 550	2 340	5 350	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	116 410	45,3	42 180	58 900	2 090	13 240	/
Erwerbstätige	105 050	40,9	36 360	55 560	2 030	11 100	/
Erwerbslose	11 360	4,4	5 810	3 340	/	2 150	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 050	3,5	4 580	2 690	/	1 720	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 310	0,9	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	140 370	54,7	57 200	54 090	21 120	7 960	/
Personen unterhalb des Mindestalters	35 230	13,7	35 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	60 930	23,7	3 680	32 810	19 970	4 470	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 750	4,6	11 440	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	18 210	7,1	/	15 740	/	/	/
Sonstige	14 250	5,5	5 610	5 290	/	2 820	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 910	86,5	31 670	47 740	1 720	9 790	/
Beamte/-innen	4 520	4,3	1 420	2 580	/	470	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 180	4,0	/	2 490	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 840	4,6	1 890	2 370	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	4 270	4,2	/	2 430	/	/	/
Akademische Berufe	12 960	12,6	4 640	7 290	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 720	21,1	7 740	11 760	/	1 720	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 470	13,1	4 600	7 040	/	1 640	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 090	17,6	7 090	8 120	/	2 480	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 510	12,2	5 130	6 190	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 630	7,4	1 950	4 770	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 540	10,3	2 640	6 130	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 580	24,4	8 180	14 880	/	2 190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 900	16,1	5 080	10 180	/	1 430	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 010	1,9	640	1 200	/	150	/
Baugewerbe	6 680	6,4	2 460	3 490	/	610	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 490	27,1	10 180	14 540	/	3 180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19 500	18,6	7 250	9 500	/	2 210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 980	8,6	2 920	5 030	/	970	/
Sonstige Dienstleistungen	50 520	48,1	17 810	25 890	1 100	5 710	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 420	2,3	850	1 320	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 330	14,6	5 440	7 900	/	1 650	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 610	6,3	2 310	3 530	/	670	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 150	24,9	9 220	13 140	/	3 210	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	9 940	31,6	9 940	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 770	50,2	15 720	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 710	18,2	5 650	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 760	13,4	10 140	15 000	2 140	2 480	/
Ohne Schulabschluss	24 250	10,9	4 680	15 000	2 140	2 430	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 510	2,5	5 460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	98 310	44,4	15 030	53 780	17 750	11 760	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 030	21,2	19 580	21 460	1 950	4 050	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41 320	18,6	13 920	21 410	1 940	4 050	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 710	2,6	5 650	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 490	7,4	6 700	7 760	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	30 060	13,6	13 270	14 280	/	1 620	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	76 930	34,7	32 410	29 550	9 230	5 740	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	110 930	50,0	23 270	62 840	12 560	12 270	/
Fachschulabschluss	16 290	7,3	4 200	9 500	/	1 770	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 590	3,0	1 320	4 140	/	/	/
Hochschulabschluss	8 490	3,8	2 890	4 990	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	181 270	70,6	66 060	77 490	20 670	17 050	/
Personen mit Migrationshintergrund	75 530	29,4	33 790	34 780	2 580	4 380	/
Ausländer/-innen	33 980	13,2	11 400	19 240	/	2 060	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	22 400	8,7	3 520	16 120	/	1 600	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 580	4,5	7 880	3 120	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	41 550	16,2	22 390	15 540	1 300	2 320	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 880	7,4	3 610	12 210	1 250	1 820	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	22 670	8,8	18 780	3 330	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 100	5,1	9 910	2 750	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 570	3,7	8 870	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	1 860	2,5	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 820	3,7	1 530	/	/	/	/
Kasachstan	2 260	3,0	/	1 040	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	13 260	17,6	5 500	5 830	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 190	2,9	/	/	/	/	/
Türkei	36 080	47,8	14 950	18 340	/	1 860	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	13 740	18,2	7 710	5 330	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 930	7,1	/	2 080	/	/	/
1970 - 1979	10 340	25,1	/	8 780	/	/	/
1980 - 1989	8 710	21,1	/	6 260	/	/	/
1990 - 1999	9 130	22,1	1 940	5 910	/	/	/
2000 - 2011	8 240	20,0	3 140	4 450	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	8 370	11,1	6 720	1 520	/	/	/
5 - 9 Jahre	7 610	10,1	5 860	1 600	/	/	/
10 - 14 Jahre	10 060	13,3	6 650	2 680	/	/	/
15 - 19 Jahre	8 770	11,6	5 040	2 980	/	/	/
20 und mehr Jahre	39 630	52,5	9 260	25 510	1 940	2 910	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	125 176	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53 103	42,4
Paare ohne Kind(er)	32 801	26,2
Paare mit Kind(ern)	27 270	21,8
Alleinerziehende Elternteile	9 742	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 260	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53 103	42,4
Ehepaare	52 291	41,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(83)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 697	6,1
Alleinerziehende Mütter	8 357	6,7
Alleinerziehende Väter	1 385	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 260	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	53 103	42,4
2 Personen	39 485	31,5
3 Personen	16 280	13,0
4 Personen	10 622	8,5
5 Personen	3 659	2,9
6 und mehr Personen	2 027	1,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29 862	23,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 146	7,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	86 168	68,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	69 813	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	32 801	47,0
Paare mit Kind(ern)	27 270	39,1
Alleinerziehende Elternteile	9 742	14,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	52 291	74,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(83)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 697	11,0
Alleinerziehende Väter	1 385	2,0
Alleinerziehende Mütter	8 357	12,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	39 649	56,8
3 Personen	15 952	22,8
4 Personen	10 035	14,4
5 Personen	3 054	4,4
6 und mehr Personen	1 123	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	258 766	2 571 195	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	126 634	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	132 132	1 317 103	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	10 576	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	11 170	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	12 891	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	14 193	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	16 115	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	15 126	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	14 947	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	15 688	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	19 803	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	21 157	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	20 180	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	17 851	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	15 074	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	12 955	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	14 553	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	11 158	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	8 836	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	4 817	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	1 676	15 569	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	6 277	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	6 412	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	9 057	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	15 517	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	8 369	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	19 313	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	45 761	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	78 991	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	19 643	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	22 939	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	26 487	233 981	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	100 196	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	113 867	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	22 763	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	21 659	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	233	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	27	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	18	178	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	224 345	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	963	3 906	33 756	140 103
Griechenland	430	4 081	75 941	254 282
Italien	1 434	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	128	1 643	10 725	46 740
Kroatien	569	3 055	32 834	209 840
Niederlande	281	10 976	62 817	128 862
Österreich	171	1 650	19 810	164 246
Polen	2 197	11 228	99 632	382 391
Rumänien	567	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	328	3 796	38 329	174 023
Türkei	18 259	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	448	1 928	25 751	112 983
Sonstige	8 646	61 261	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	87 950	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	81 250	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 890	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	980	22 280	83 430
Sonstige	15 140	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	69 020	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,9	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,1	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,7	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,5	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,2	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,8	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,8	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,1	5,9	5,9	5,9
40 - 44	7,7	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,8	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,0	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,6	5,5	5,9	6,1
75 - 79	4,3	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,4	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,8	3,7	3,6
10 - 15	6,0	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,2	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,5	7,5	7,1	7,1
25 - 39	17,7	17,2	17,6	17,9
40 - 59	30,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,6	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,9	8,5	9,1	9,5
75 und älter	10,2	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	38,7	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	44,0	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	8,8	7,1	7,3	7,1
Geschieden	8,4	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	86,7	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,4	0,3
Italien	0,6	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	7,1	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,3	2,4	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	34,3	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	31,6	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	5,9	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,9	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	116 410	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	105 050	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	11 360	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 050	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 310	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	140 370	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	35 230	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	60 930	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 750	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	18 210	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	14 250	81 920	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 910	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	4 520	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 180	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 840	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	13 590	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4 270	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	12 960	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 720	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 470	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 090	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 510	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 630	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	10 540	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	4 330	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	25 580	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 900	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 010	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	6 680	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 490	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19 500	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 980	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	50 520	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 420	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 330	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 610	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 150	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	20	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	9 940	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 770	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 710	63 920	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 760	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	24 250	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	5 510	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	98 310	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 030	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41 320	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 710	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	16 490	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	30 060	395 870	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	76 930	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	110 930	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	16 290	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 590	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	8 490	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	21 460	181 900	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	181 270	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	75 530	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	33 980	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	22 400	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 580	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	41 550	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 880	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	22 670	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 100	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 570	62 530	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1 860	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	6 550	110 330	368 440
Italien	2 820	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	2 260	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	4 050	44 960	345 620
Polen	13 260	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	2 190	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	36 080	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	3 940	48 870	229 510
Sonstige	13 740	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	2 930	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	10 340	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	8 710	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	9 130	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	8 240	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	9 940	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	8 370	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	7 610	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	10 060	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	8 770	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	39 630	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist



daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	45,3	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	40,9	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	4,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,5	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,9	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	54,7	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,7	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	7,1	4,7	4,6	3,3
Sonstige	5,5	3,2	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,5	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,3	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,2	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,6	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,1	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,1	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,6	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,2	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,4	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,1	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,9	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	6,4	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,1	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,6	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,6	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,1	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,6	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,3	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,9	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	31,6	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,2	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,2	18,3	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13,4	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	10,9	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,4	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,2	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18,6	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	7,4	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,6	18,1	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	34,7	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,0	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	7,3	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,0	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,8	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	70,6	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,4	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	13,2	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,7	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,5	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,2	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,4	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,8	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,1	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,7	2,4	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	2,5	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	1,3	2,6	2,4
Italien	3,7	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	3,0	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	1,1	2,3
Polen	17,6	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	2,9	9,4	8,4	8,6
Türkei	47,8	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,5
Sonstige	18,2	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	7,1	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	25,1	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	21,1	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	22,1	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	20,0	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,3	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	11,1	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,1	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	11,6	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	52,5	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	125 176	1 133 160	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53 103	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	32 801	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	27 270	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 742	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 260	27 985	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53 103	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	52 291	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(83)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 697	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	8 357	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 385	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 260	27 985	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	53 103	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	39 485	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	16 280	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	10 622	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	3 659	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 027	22 858	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29 862	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 146	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	86 168	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,4	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,2	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,8	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,4	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	41,8	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	42,4	34,5	37,8	37,2
2 Personen	31,5	32,7	32,9	33,2
3 Personen	13,0	14,7	13,9	14,5
4 Personen	8,5	11,9	10,3	10,4
5 Personen	2,9	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,6	2,0	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,9	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,3	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,8	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	69 813	714 795	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	32 801	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	27 270	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 742	83 836	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	52 291	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(83)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 697	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 385	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	8 357	69 919	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	39 649	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	15 952	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	10 035	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	3 054	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 123	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Gelsenkirchen, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	47,0	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,1	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,0	11,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	74,9	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,0	9,8	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	56,8	52,0	54,9	54,9
3 Personen	22,8	22,8	22,6	23,4
4 Personen	14,4	18,3	16,6	16,4
5 Personen	4,4	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

